

Bundesbeschluss über die Freigabe der Mittel für die zweite Periode des Programms zur Beseitigung von Engpässen im Nationalstrassennetz

Entwurf

vom ...

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 167 der Bundesverfassung¹
und auf Artikel 6 Absatz 3 des Infrastrukturfondsgesetzes vom 6. Oktober 2006²,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 26. Februar 2014³,
beschliesst:

Art. 1

Aus dem gesperrten Restkredit nach Artikel 2 des Bundesbeschlusses vom 21. September 2010⁴ zum Programm zur Beseitigung von Engpässen im Nationalstrassennetz und zur Freigabe von Mitteln werden für die folgenden Projekte 1035 Millionen Franken freigegeben (Preisstand Oktober 2005, exklusive Teuerung und Mehrwertsteuer):

Engpass (Nationalstrasse / Kanton / Projekt)	Investitionen in Mio. Fr.			
	Freigegeben	Früher freigegeben	Gesperrt	Total Kredit
N1 / GE / Genf Flughafen–Le Vengeron	50			
N1 / BE-SO / Luterbach–Härkingen	660			
N4 / ZH / Andelfingen–Winterthur	285			
N1 / VD / Engpass Crissier, Phase 1	40	120		
N1c / ZH / Nordumfahrung Zürich		940		
Planerische Bearbeitung von weiteren Projekten		175		
2. Stufe der konjunkturellen Stabilisie- rungsmassnahmen		300		
Total freigegebener Kredit	1035	1535		
Gesperrter Restkredit			2930	
Total Kredit				5500

- ¹ SR 101
- ² SR 725.13
- ³ BBl 2014 2443
- ⁴ BBl 2010 6899

Freigabe der Mittel für die zweite Periode des Programms zur Beseitigung von Engpässen im Nationalstrassennetz. BB

Art. 2

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.